

Pressemitteilung 7/2013

ZSE 50 XX-Konzeptextruder: XX = 20

Vom 16. bis 23. Oktober 2013 stellt Leistritz auf der K-Messe in Düsseldorf (Halle 16/F22) eine Weltneuheit vor: einen Konzeptextruder mit höchster Drehmomentdichte von 20 Nm/cm³ und intelligentem Schneckensystem

Düsseldorf (16. Oktober 2013) – Zukunftsfähigkeit ist ein Attribut, das in vielen Wirtschaftssegmenten groß geschrieben wird. Ganz besonders auch in der Extrusionstechnik. „Mit dem neuen ZSE 50 XX machen wir die Zukunft des gleichläufigen Doppelschneckenextruders erlebbar“, so Sven Wolf, Geschäftsführer der Leistritz Extrusionstechnik GmbH. „Deswegen treten wir bei dieser K-Messe auch mit dem Slogan ‚XXperience us!‘. Denn erleben kann man uns als Team mit progressiven Ideen, die sich in unseren Produkten widerspiegeln.“ Bester Beweis: die Features des ZSE 50 XX-Konzeptextruders.

XX=20

Dass die „Doppel-Xe“ es den Nürnberger Extruderbauern angetan haben, ist nicht zu übersehen. Bereits zur K 2007 wurde das spezifische Drehmoment der Leistritz ZSE MAX-Extruder auf 15 Nm/cm³ angehoben – damals der Topwert für gleichläufige Doppelschnecken. In Wirklichkeit strebte man von Anfang an die XX = 20 Nm/cm³ an und kann nun nach langen Jahren der Entwicklung den Erfolg vermelden. „Erstmals wurde auf einem gleichläufigen Doppelschneckenextruder diese Schallgrenze erreicht“, berichtet Sven Wolf stolz. „Damit ist das Prozessfenster wiederum weiter geöffnet und letztendlich noch höhere Durchsätze möglich.“

smartXX – die clevere Schnecke

Realisiert wird dieser Wert mit Hilfe von Kompaktschnecken, die entsprechend hohe Drehmomente übertragen können. Ganz besonders interessant wird dieses Schneckensystem durch das smartXX-Feature – einer Schneckenerkennung via

RFID-Chip (radio-frequency identification), der die volle Leistung der Antriebseinheit aktiviert. Die Extrudersteuerung sendet an den Frequenzumrichter und die pneumatische Sicherheitskupplung zwischen Motor und Getriebe die entsprechenden Einstellungen. Die Möglichkeiten der neuen smartXX Schneckenerkennung gehen aber noch wesentlich weiter, denn der RFID-Chip kann durch den Schreib-/Lesekopf in der Getriebeleiterne auch Daten speichern. So sind beispielsweise Betriebsstundenerfassung, Formulierungszuordnung und Speicherung der Fahrdaten möglich. Um die hohen Drehmomente auch nachvollziehen zu können, wurde eine neuartige Online-Drehmomentmessung eingebaut. Diese verwendet gezielt magnetisierte Muffenkupplungen und spezielle Messsonden in der Getriebeleiterne.

Seitenaggregate neu durchdacht

Im Zuge der Konzeptstudie flossen auch beachtliche Ideen in die nun überarbeiteten Seitenaggregate. So wurde die Seitenbeschickung LSB 52 mit einem modularen Schneckensystem ähnlich dem Extruder ausgestattet, das optional sogar mit einer Innenkühlung betrieben werden kann. Die Adaption des Aggregats an den Extruder wird mit Zugankern realisiert, die von hinten durch das Getriebe geführt werden, ohne im heißen und engen Bereich des Verfahrensteils agieren zu müssen.

Bei der Seitenentgasung LSE 52 wird die gleiche Antriebseinheit verwendet. Der Zylinder ist mit Heizpatronen beheizbar und vom Rest des Geräts durch Isolatorplatten thermisch getrennt. Hohe Dichtigkeit durch neuartige Schaftabdichtungen ermöglicht ein intensives Vakuum und damit effiziente Entgasung der Schmelze.

Live-Demo

„Wie man sehen kann, haben wir in den letzten Jahren viel in unser konstruktives Know-how investiert“, fast Wolf zusammen. „Auf der Messe zeigen wir zwar einen Konzeptextruder. Die Ideen, die hier eingeflossen sind, werden aber bereits in sehr naher Zukunft auf den Markt kommen.“ Was der ZSE 50 XX zu bieten hat, davon können sich alle Interessierten bei den täglichen Live-Shows auf dem Leistritz-Messestand in Halle 16/F22 überzeugen.

Bildmaterial:



Premiere: Der Konzeptextruder ZSE 50 XX mit einer Drehmomentdichte von bis zu 20 Nm/cm³

Leistritz Extrusionstechnik GmbH

Seit über 50 Jahren baut die Leistritz Extrusionstechnik GmbH mit Hauptsitz in Nürnberg Doppelschneckenextruder für die Aufbereitungstechnik. Die Leistritz-Kunden profitieren vom Know-how auf verschiedenen Gebieten der Materialaufbereitung wie Masterbatch, Compounding, Direkt-, Labor- und Pharmaextrusion. Weltweit beschäftigt das Unternehmen etwa 160 Mitarbeiter und unterhält zwei Niederlassungen, in den USA (American Leistritz Extruder Corp.) und in China (Leistritz Machinery (Taicang) Co. Ltd.), sowie Verkaufsbüros in Italien und Frankreich.

Weitere Informationen:

Leistritz Extrusionstechnik GmbH
Leitung Marketing
Michael Thummert
Fon 0911/4306-550
Fax 0911/4306-400
E-Mail mthummert@leistritz.com
Internet www.leistritz-extrusion.com